

*Die sichere und fachgerechte Montage des Säulenzubehörs sowie die Abdichtung gegen eindringendes Wasser erfolgt ausschließlich in Verantwortung des Monteurs. Insofern sind nachfolgende Angaben nur als Hinweise und Empfehlungen zu verstehen, die durch den Monteur im jeweiligen Einzelfall zu prüfen sind.*

### **Die Montage / Verklebung des Säulenzubehörs darf nur erfolgen**

- **bei Temperaturen von min. 5 Grad Celsius** Tag und Nacht über mindestens 24 Stunden (Trocknung des Klebers)
- auf einem tragfähigen, frostfrei gegründeten und falls erforderlich gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichteten Untergrund (z. B. Abklebung mit Bituthene)
- eine dauerhafte Durchfeuchtung des Zubehörs von unten ist zu vermeiden (z.B. Gefälle, Kiesbett u.a.)

### **Empfohlenes Montagematerial:** (nicht im Lieferumfang enthalten)

- **Flexkleber C2** eines renommierten Herstellers z.B. PCI, SIKA, Quick-Mix u.a.
- **Konstruktionskleber** z.B. von SIKA (SikaBond-T2); nur bei Verklebung mit Holz, Metall oder PVC
- **Feinspachtel** eines renommierten Herstellers z.B. Jansen (Feinspachtel Rapid)
- **PU-Kleb-/Dichtstoff** (Polyurethan) eines renommierten Herstellers z.B. Otto Chemie, PCI, SIKA u.a.

### **Plinthe P1** (eckiges Element unten an der Säule) **und / oder Basis B1, B2, B3** (rundes Element unten)

**Info:** Zusammengehörende Hälften sind innen mit gleichen römischen Ziffern gekennzeichnet!

1. Falls erforderlich, Untergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit abdichten und an der für die Plinthe (oder Basis) vorgesehenen Stelle mehrere Distanzplättchen (5 mm) auslegen.
2. Die Unterseite der Plinthen-Hälften (falls vorhanden) oder sonst die Unterseite der Basis-Hälften mit reichlich PU-Kleb- und Dichtstoff (Polyurethan) versehen.
3. Die Schnittfläche der ersten Plinthen- bzw. Basis-Hälfte und den Schlitz in der Schnittfläche mit Flexkleber C2 versehen. Die erste Hälfte auf den Distanzplättchen ausrichten und nach unten, jedoch nicht an der Säule, verkleben.
4. Anschließend auch das Edelstahl-Streckmetall mit Flexkleber versehen und in die bereits fixierte erste Hälfte einsetzen. Die Plinthen- bzw. Basis-Hälften auf den Distanzplättchen zusammenfügen (Fugenbreite ca. 5 mm), ausrichten und miteinander sowie nach unten verkleben. Den Kleber in den Fugen ausspachteln und überschüssigen Kleber entfernen.
5. Sofern eine Plinthe montiert wurde und anschließend die Basis-Hälften montiert werden sollen, muss auf der Oberseite der Plinthe (dort wo die Basis-Hälften aufliegen) und auf der Unterseite der Basis-Hälften Flexkleber C2 aufgebracht werden.
6. Die Montage / Verklebung der Basis erfolgt analog der Montage der Plinthe (siehe Punkt 2.)

### **Kapitell K1, K2, K3** (rundes Element oben an der Säule)

1. Die Kapitell-Hälften an der Betonsäule anhalten und ausrichten. Zwei Bohrungen entsprechend der mitgelieferten Dübel durch die vorhandenen Löcher der beiden Hälften bis in die Betonsäule herstellen. Die Kapitell-Hälften wieder abnehmen und die Dübel einsetzen.
2. Anschließend die Schnittflächen der Kapitell-Hälften, die Schlitz in den Schnittflächen sowie das Streckmetall mit Flexkleber versehen und das Streckmetall einseitig einsetzen. Die Kapitell-Hälften oben an der Säule zusammenfügen (Fugenbreite ca. 5 mm) und ausrichten. Falls die Betonelemente an einer Stahl- oder Holzstütze oder an einem PVC-Rohr verklebt werden sollen, muss die Verklebung mit einem Montagekleber (z.B. SikaBond-T2) erfolgen. Zusätzlich muss das Säulenzubehör mit geeigneten Edelstahllaschen ö.ä., die zuvor mit dem Kapitell verbunden werden, auch in der Decke verankert werden.
3. Die mitgelieferten VA-Schrauben in die zuvor gesetzten Dübel mit einem Schraubenzieher handfest einschrauben. Die Bohrlöcher mit Kleber schließen und anschließend den Kleber in den Fugen und den Bohrlöchern ausspachteln. Überschüssigen Kleber entfernen. Die Kapitell-Hälften mit einem Spanngurt o.ä. sichern bis der Kleber erhärtet ist.

>>> weiter auf Seite 2

**Abakusplatte A1** (eckiges Element oben an der Säule)

1. Die Abakusplatten (falls vorhanden) wie die Kapitell-Hälften montieren bzw. verkleben. Teilweise werden die Abakusplatten-Hälften bereits werkseitig mit den Kapitell-Hälften verklebt. Das ersetzt diesen Montageschritt beim Aufbau.

**Nach Montage / Verklebung des Säulenzubehörs**

- Nach Trocknung des Flexklebers müssen alle Fugen oberflächenfertig geschliffen werden. Falls erforderlich die Fugen mit einem Feinspachtel für mineralische Untergründe nachspachteln und anschließend flächenfertig schleifen.
- Das Säulenzubehör und die Säule fachgerecht, bevorzugt lösemittelhaltig grundieren und anschließend bei Säulen im Außenbereich die vorhandenen Fugen zwischen Säulenzubehör und Säulenschaft hohlkehlenförmig mit einem witterungsbeständigen überstreichbaren PU-Dichtstoff (Polyurethan) dauerelastisch ausfugen. Ebenfalls die Fugen zwischen Säulenzubehör und Decke sowie zum Boden dauerelastisch verfugen.
- Das Säulenzubehör und die Säule mit einer hochwertigen Reinacrylat- oder Silikonharzfarbe zweimal streichen.